

22. September 2000

Prokop: Chance für arbeitslose Frauen „Housekeeping“ des NÖ Hilfswerkes

Das NÖ Hilfswerk bietet arbeitslosen Frauen mit seinem Haus- und Wohnservice „Housekeeping“ eine Arbeitsmöglichkeit. Dabei verrichten Frauen entgeltliche Arbeiten im Haushalt und haben so die Chance, wieder in das Berufsleben einzusteigen. „Housekeeping“ wurde 1998 gestartet und wird mit Hilfe des Landes Niederösterreich und des Arbeitsmarktservices auch heuer fortgeführt. „Mit diesem Projekt schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Frauen können teilzeitbeschäftigt sein und sind dazu in einem regulären Dienstverhältnis tätig, das heißt, der bestehende Schwarzmarkt wird eingedämmt“, erklärte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Bei entsprechender Eignung bietet das Hilfswerk zudem die Schulung zur Heimhelferin, damit sei eine fixe Anstellung verbunden. Mit Ende 1999 waren insgesamt 189 Frauen im Rahmen von „Housekeeping“ beschäftigt.

Die Kosten des Projektes werden für heuer mit rund 30 Millionen Schilling beziffert, das Land Niederösterreich stellt aus der Arbeitnehmerförderung 3,7 Millionen Schilling bereit. „Die Arbeitnehmerförderung ist ein geeignetes Instrument, um arbeitslose Menschen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. „Housekeeping“ entspricht also voll diesen Kriterien“, erläutert Prokop. „Housekeeping“ ist ein Teil der Beschäftigungsmaßnahmen des NÖ Beschäftigungspaktes.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at